

## **Antwort**

der Landesregierung  
auf die Kleine Anfrage 1185  
des Abgeordneten René Wilke  
der Fraktion DIE LINKE  
Drucksache 6/2787

### **Ausgleichsfonds für Kommunen**

Wortlaut der Kleinen Anfrage 1185 vom 16.10.2015:

Zum Ausgleich besonderen Bedarfs können den Gemeinden und Landkreisen Bedarfszuweisungen nach § 16 BbgFAG zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel für 2015 betragen 45 Mio. € und ab dem Jahr 2016 jeweils 40 Mio. € pro Jahr, weil ab 2016 Mittel i.H.v. 5 Mio. € für den Ausgleich besonderen Bedarfs für Aufgabenträger der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung nicht mehr zur Verfügung gestellt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kommunen haben in welcher Höhe in den Jahren 2013 bis 2015 (Stand: 30.09.2015) Zuweisungen aus dem Ausgleichsfonds nach § 16 BbgFAG erhalten?
2. Wie verteilen sich diese Mittel auf die Kommunen nach
  - a) Schuldendiensthilfen wegen Hochverschuldung,
  - b) die Sicherstellung der Grundausstattung zur Wahrnehmung freiwilliger Selbstverwaltungsaufgaben,
  - c) Hilfen für die Durchführung notwendiger und unabweisbarer Investitionsmaßnahmen oder von Investitionsmaßnahmen mit besonderer überörtlicher oder überregionaler Bedeutung,
  - d) den Ausgleich besonderer Härten in Durchführung dieses Gesetzes und des Gemeindefinanzreformgesetzes,
  - e) die Unterstützung der Verwaltungsmodernisierung,
  - f) die Unterstützung bei der Wahrnehmung kommunaler Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz und
  - g) Aufgabenträger der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung?

3. Nach welchem Verfahren und Kriterien sind die Mittel bewilligt und zugewiesen

Datum des Eingangs: 17.11.2015 / Ausgegeben: 23.11.2015

worden?

4. Inwiefern gibt es Prioritäten hinsichtlich der unter 2. genannten Ziffern a bis g?
5. Gibt es für die Anträge der Kommunen einen Antragsschluss für das gesamte Jahr oder werden Jahresscheiben vergeben, zu denen es jeweils einen eigenen Antragsschluss gibt?
6. Anhand welcher Kriterien werden die Anträge bewilligt, wenn die insgesamt von den Gemeinden und Landkreisen beantragte Summe höher ist als die zur Verfügung stehenden Mittel?
7. Im Informationsschreiben des MIK vom 24. September 2015 wird von Seiten des MIK darauf verwiesen, dass zum einen aufgrund von zahlreichen Anträgen kommunaler Antragsteller und zum anderen aufgrund der geringeren Dotierung eine Fortführung der Bewirtschaftungspraxis der Jahre 2013 bis 2014, insbesondere auf den Bezug der Gewährung von Investitionshilfen nicht möglich ist. Laut Auskunft der Landesregierung sind für das Jahr 2015 aus dem Ausgleichsfonds 15 Mio. € Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen vorgesehen (vgl. Drucksache 6/2442).
  - a) In welcher Höhe erfolgten 2013 und 2014 Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen aus dem § 16 BbgFAG?
  - b) Wie begründet sich die Aussage des MIK im oben angeführten Schreiben, dass der Ausgleichsfonds aktuell und zukünftig über eine geringere Dotierung verfügt als in den vergangenen zwei Jahren?
  - c) Wie begründet sich die Aussage des MIK im oben angeführten Schreiben, dass die Anzahl der Anträge kommunaler Antragsteller gestiegen ist, wenn im gleichen Schreiben auf alternative Förderinstrumente, wie z.B. das Kommunale Investitionsprogramm für Finanzschwache Kommunen des Bundes verwiesen wird? Welche aktuellen kommunalen Antragsteller verbleiben noch, die nicht in der Anlage 2 der Unterrichtung an den Landtag gemäß Artikel 94 der Verfassung des Landes Brandenburg 6/79 aufgeführt sind? (Anm.: Dort sind neben drei kreisfreien Städten und sieben Landkreisen weitere 111 Städte bzw. Gemeinden aufgeführt. Diese sind nach Lesart des oben angeführten Schreibens quasi aus der Förderung nach § 16 BbgFAG ausgeschlossen worden.)

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Kommunen haben in welcher Höhe in den Jahren 2013 bis 2015 (Stand: 30.09.2015) Zuweisungen aus dem Ausgleichsfonds nach § 16 BbgFAG erhalten?

Frage 2:

Wie verteilen sich diese Mittel auf die Kommunen nach

- a) Schuldendiensthilfen wegen Hochverschuldung,

- b) die Sicherstellung der Grundausrüstung zur Wahrnehmung freiwilliger Selbstverwaltungsaufgaben,
- c) Hilfen für die Durchführung notwendiger und unabweisbarer Investitionsmaßnahmen oder von Investitionsmaßnahmen mit besonderer überörtlicher oder überregionaler Bedeutung,
- d) den Ausgleich besonderer Härten in Durchführung dieses Gesetzes und des Gemeindefinanzreformgesetzes, die Unterstützung der Verwaltungsmodernisierung,
- e) die Unterstützung bei der Wahrnehmung kommunaler Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz und
- f) Aufgabenträger der Trinkwasservers- und Abwasserentsorgung?

zu den Fragen 1 und 2:

Die Fragen 1 und 2 werden zusammen unter Hinweis auf die beigefügten Anlagen (bezeichnet entsprechend den Unterpunkten der Frage 2) beantwortet. Folgendes ist dabei anzumerken:

zu 2 a)

Finanzielle Hilfen wegen Hochverschuldung haben in den Jahren 2013 bis 2015 die Gemeinde Joachimsthal in Höhe von 26.419,18 € und die Stadt Gartz (Oder) in Höhe von 128.700 € erhalten.

zu 2 b)

Für die Sicherstellung der Grundausrüstung zur Wahrnehmung freiwilliger Selbstverwaltungsaufgaben wurden im Zeitraum 2013 bis 2015 keine Mittel bewilligt.

zu 2 c)

Welche Kommunen Mittel aus den Ausgleichsfonds in den Jahren 2013 bis 2014 als Investitionshilfen erhalten haben, ist der beigefügten Anlage 2 c) zu entnehmen. Bezüglich der gewährten Investitionshilfen für das Jahr 2015 wird auf die Anlage zur Beantwortung der Kleinen Anfrage 960 (Landtagsdrucksache 6/2442) verwiesen.

zu Frage 2 d)

Für den Ausgleich besonderer Härten in Durchführung dieses Gesetzes und des Gemeindefinanzreformgesetzes wurden für das Jahr 2013 der Stadt Lauchhammer 3.651.159,88 € und für das Jahr 2016 weitere 3.000.000,00 € beschieden.

Darüber hinaus sind der Gemeinde Jämlitz-Klein Düben 28.674,00 € und dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz im Jahr 2014 Bedarfszuweisungen zum Teilausgleich unüberwindbarer struktureller Haushaltsdefizite der Vorjahre in Höhe von 12.935.601,00 € sowie dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin im Jahr 2013 in Höhe von 3.907.813,00 € bewilligt worden.

zu Frage 2 e)

Grundsätzlich keine unmittelbaren Mittel haben Kommunen für den unter 2 e) benannten Tatbestand „Unterstützung der Verwaltungsmodernisierung“ erhalten. Auf Grundlage der Gemeinschaftsinitiative „eBürgerdienste für Brandenburg“ stehen für die Zusammenarbeit mit den Kommunen im Bereich des kommunalen E-Government

bis zu 1,5 Mio. € aus Ausgleichsmitteln gemäß § 16 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 BbgFAG zur Verfügung. Der Großteil dieser Mittel wird nicht im Wege von Zuweisungen an die Kommunen weitergegeben. Vielmehr werden diese Mittel für E-Government-Projekte der Kommunen größtenteils zentral eingesetzt.

Im Zeitraum 2013 bis 2015 wurden insgesamt zentral finanziert:

2013:	Landesverwaltungsnetz municipal	Kom-	1.241.880 €
	Bürgerportal Maerker		30.568 €
	Gewerbemeldung Online		99.860 €
2014:	Landesverwaltungsnetz municipal	Kom-	1.241.880 €
	Bürgerportal Maerker		17.184 €
	Mobiler Bürgerservice		10.000 €
	Erarbeitung OpenData-Konzept		17.000 €
2015:	Landesverwaltungsnetz municipal	Kom-	1.241.880 €
	Bürgerportal Maerker		20.075 €

Im Zeitraum 2013 bis 2015 wurden aufgrund konkreter Anträge folgende Projekte im Rahmen von Zuweisungen bzw. Zuwendungen finanziert:

2014:

- Erstellung eines IT-Rahmengautes zur Konsolidierung und Bündelung der IT der Zuwendungsempfänger in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Ruppiner Land (Zuwendungsbescheid vom 30.12.2014 an die Ämter Temnitz, Lindow und die Gemeinde Fehrbellin in Höhe von 7.616 €).
- Zur Einrichtung eines Mobilien Bürgerservices hat das Amt Brück eine Zuwendung in Höhe von 5.000 € als einmalige Unterstützungsleistung erhalten.

zu Frage 2 f)

Die Mittelverteilung für die Kommunen bezüglich der Unterstützung bei der Wahrnehmung kommunaler Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz ist der Anlage 2 f) zu entnehmen.

Für das Jahr 2015 sind mit Stand 30. September 2015 noch keine Zuweisungen bezüglich der Stützpunktfeuerwehrrfahrzeuge bzw. Katastrophenschutz-Fahrzeuge erfolgt. Dies ist durch das derzeit stattfindende Ausschreibungsverfahren, sowohl im Bereich der Stützpunktfeuerwehren als auch im Bereich der Katastrophenschutzfahrzeuge, begründet.

zu Frage 2 g)

Zur Beantwortung wird auf die Anlage zu 2 g) verwiesen.

Frage 3:

Nach welchem Verfahren und Kriterien sind die Mittel bewilligt und zugewiesen worden?

Frage 4:

Inwiefern gibt es Prioritäten hinsichtlich der unter 2. genannten Ziffern a bis g?

Frage 5:

Gibt es für die Anträge der Kommunen einen Antragsschluss für das gesamte Jahr oder werden Jahresscheiben vergeben, zu denen es jeweils einen eigenen Antragsschluss gibt?

Frage 6:

Anhand welcher Kriterien werden die Anträge bewilligt, wenn die insgesamt von den Gemeinden und Landkreisen beantragte Summe höher ist als die zur Verfügung stehenden Mittel?

zu den Fragen 3 bis 6:

Zur Beantwortung wird auf die Anlage zu Fragen 3 bis 6 verwiesen.

Frage 7:

Im Informationsschreiben des MIK vom 24. September 2015 wird von Seiten des MIK darauf verwiesen, dass zum einen aufgrund von zahlreichen Anträgen kommunaler Antragsteller und zum anderen aufgrund der geringeren Dotierung eine Fortführung der Bewirtschaftungspraxis der Jahre 2013 bis 2014, insbesondere auf den Bezug der Gewährung von Investitionshilfen nicht möglich ist. Laut Auskunft der Landesregierung sind für das Jahr 2015 aus dem Ausgleichsfonds 15 Mio. € Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen vorgesehen (vgl. Drucksache 6/2442).

- a) In welcher Höhe erfolgten 2013 und 2014 Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen aus dem § 16 BbgFAG?
- b) Wie begründet sich die Aussage des MIK im oben angeführten Schreiben, dass der Ausgleichsfonds aktuell und zukünftig über eine geringere Dotierung verfügt als in den vergangenen zwei Jahren?
- c) Wie begründet sich die Aussage des MIK im oben angeführten Schreiben, dass die Anzahl der Anträge kommunaler Antragsteller gestiegen ist, wenn im gleichen Schreiben auf alternative Förderinstrumente, wie z.B. das Kommunale Investitionsprogramm für Finanzschwache Kommunen des Bundes verwiesen wird? Welche aktuellen kommunalen Antragsteller verbleiben noch, die nicht in der Anlage 2 der Unterrichtung an den Landtag gemäß Artikel 94 der Verfassung des Landes Brandenburg 6/79 aufgeführt sind? (Anm.: Dort sind neben drei kreisfreien Städten und sieben Landkreisen weitere 111 Städte bzw. Gemeinden aufgeführt. Diese sind nach Lesart des oben angeführten Schreibens quasi aus der Förderung nach § 16 BbgFAG ausgeschlossen worden.)

zu Frage 7

zu a)

Im Jahr 2013 sind Investitionshilfen in Höhe von 19.191.290,27 € und im Jahr 2014 in Höhe von 42.422.804,54 € bewilligt worden. Im gleichen Zeitraum sind bereits Investitionshilfen in Höhe von 13.241.264,34 € für Maßnahmen bewilligt worden, die erst in den Jahren 2015 und 2016 umgesetzt werden sollen. Im Übrigen wird auf die Anlage zur Frage 2 c) verwiesen.

Für die Bewilligung in dieser Höhe konnten nicht verausgabte Mittel aus Vorjahren

herangezogen werden.

zu b)

In dem zitierten Schreiben war die geringere Dotierung der Mittel des Ausgleichsfonds nicht aus Sicht der Haushaltsplanung, sondern in Bezug auf die Gesamtverfügbarkeit gemeint, da für die Bewirtschaftung der Mittel in den Vorjahren neben den aktuellen Planansätzen auch auf nicht verbrauchte Mittel aus Vorjahren zurück gegriffen werden konnte. Insoweit ist nunmehr zu verzeichnen, dass die Anzahl der gegenwärtig vorliegenden und noch nicht beschiedenen Anträge die Gesamtheit der noch frei verfügbaren Mittel bei weitem überschreitet.

zu c)

Mit der gesetzlichen Erweiterung der Verwendungszwecke des Ausgleichsfonds gemäß § 16 BbgFAG auf Investitionen ist die Anzahl der Antragsteller und ihrer Anträge ab dem 01.01.2013 deutlich gestiegen.

Da darüber hinaus auch noch weitere Antragsteller mit den unter Ziffern 2a) und 2d) benannten Bedarfslagen Anträge eingereicht haben, wird die Bewirtschaftungspraxis derzeit evaluiert, um angesichts der vorhandenen alternativen Finanzierungsmöglichkeiten für kommunale Investitionsmaßnahmen (z. B. Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG) vom 24. Juni 2015 und kommunales Investitionsprogramm des Landes Brandenburg (KIP)) Prioritäten für die Neubewilligung von Mitteln zu erarbeiten. Da der Prozess der Evaluierung noch nicht abgeschlossen ist, sind die o. g. Antragsteller von der Mittelgewährung aus dem Ausgleichsfonds auch nicht ausgeschlossen worden. Sie sind lediglich gebeten worden, zu prüfen, ob die beim Ausgleichsfonds angemeldeten Bedarfslagen im Bereich der Investitionshilfen ganz oder teilweise durch die vom Bund bereit gestellten Mittel für finanzschwache Kommunen nach dem KInvFG alternativ finanziert werden können, damit die Mittel des Ausgleichsfonds dann zielgerichtet für anderweitige kommunalen Notlagen eingesetzt werden können. Die Anträge können den beiden Anlagen zur Frage 7 c) entnommen werden.

Anlage zur Beantwortung der Frage 2 c) der KA 1185 - Investitionshilfen

Nr.	Gemeinde	Landkreis	Betrag 2013	Betrag 2014 ohne Übertragung	VE 2015 / 2016
1	Elbe-Elster	EE	992.000,00	0,00	0,00
2	Oberspreewald-Lausitz	OSL	213.715,00	1.889.096,40	850.100,00
3	Ostprignitz-Ruppin	OPR	1.703.375,95	3.957.000,00	0,00
4	Prignitz	PR	1.302.000,00	660.295,15	0,00
5	Spree-Neiße	SPN	0,00	216.000,00	0,00
6	Brandenburg a. d. H.	BRB	150.000,00	2.167.500,00	782.500,00
7	Cottbus	CB	1.847.100,00	8.673.800,00	710.000,00
8	Frankfurt/O.	FF	1.242.500,00	0,00	4.441.000,00
9	Oderberg	BAR	640.000,00	723.250,00	0,00
10	Liepe	BAR	330.721,00	402.770,00	0,00
11	Straupitz	LDS	0,00	189.800,00	0,00
12	Luckau	LDS	720.961,00	0,00	0,00
13	Uebigau-Wahrenbrück	EE	0,00	20.000,00	0,00
14	Bad Liebenwerda	EE	634.775,00	1.546.100,00	0,00
15	Falkenberg/Elster	EE	167.730,00	713.887,00	0,00
16	Schlieben	EE	27.500,00	594.128,14	0,00
17	Tröbitz	EE	402.400,00	691.055,00	0,00
18	Rückersdorf	EE	0,00	540.000,00	0,00
19	Schönwalde	EE	425.000,00	1.510.000,00	0,00
20	Lindendorf	MOL	88.800,00	296.000,00	0,00
21	Neutrebbin	MOL	0,00	156.900,00	0,00
22	Vierlinden	MOL	0,00	30.000,00	470.000,00
23	Golzow	MOL	0,00	100.734,29	0,00
24	Küstriner Vorland	MOL	0,00	158.880,86	0,00
25	Friedland	LOS	0,00	398.218,00	0,00
26	Bad Saarow	LOS	1.250.000,00	0,00	0,00
27	Tauche	LOS	0,00	436.000,00	0,00
28	Storkow	LOS	135.100,00	1.005.800,00	0,00
29	Eisenhüttenstadt	LOS	0,00	0,00	2.826.300,00
30	Neustadt (Dosse)	OPR	152.000,00	436.130,00	0,00
31	Rheinsberg	OPR	274.000,00	780.000,00	0,00
32	Herzberg (Mark)	OPR	0,00	0,00	200.000,00
33	Lindow (Mark)	OPR	731.313,32	1.852.838,00	0,00
34	Treuenbrietzen	PM	377.000,00	1.335.277,01	0,00
35	Planetal	PM	0,00	184.000,00	96.000,00
36	Mühlenfließ	PM	0,00	37.973,67	75.947,34
37	Niemegk	PM	200.000,00	1.750.000,00	2.354.417,00
38	Berge	PR	22.700,00	0,00	0,00
39	Groß Pankow	PR	1.143.148,00	871.123,02	0,00
40	Putlitz	PR	159.100,00	100.400,00	0,00
41	Meyenburg	PR	66.000,00	1.583.500,00	0,00
42	Kümmernitztal	PR	0,00	131.100,00	0,00

<b>Nr.</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Betrag 2013</b>	<b>Betrag 2014 ohne Übertragung</b>	<b>VE 2015 / 2016</b>
43	Cumlosen	PR	34.200,00	137.000,00	0,00
44	Guben	SPN	0,00	465.600,00	0,00
45	Forst (Lausitz)	SPN	359.000,00	1.878.000,00	435.000,00
46	Nuthe-Urstromtal	TF	750.000,00	0,00	0,00
47	Randowtal	UM	2.200,00	621.624,00	0,00
48	Gartz (Oder)	UM	17.970,00	0,00	0,00
49	Boitzenburger Land	UM	624.250,00	1.534.368,00	0,00
50	Casekow	UM	770.100,00	0,00	0,00
51	Berkholz-Meyenburg	UM	200.000,00	0,00	0,00
52	Schöneberg	UM	107.800,00	0,00	0,00
53	Passow	UM	0,00	857.900,00	0,00
54	Pinnow	UM	926.831,00	0,00	0,00
55	Lychen	UM	0,00	788.756,00	0,00
			19.191.290,27	42.422.804,54	13.241.264,34



Anlage zu 2f: Zuwendungen für die Unterstützung bei der Wahrnehmung kommunaler Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz (Stützpunktfeuerwehr und KatS-Fahrzeuge)

Jahr	Aufgabenträger	bewilligte Zuwendung (€)
2013	Gemeinde Schorfheide	113.859,14 €
2013	Stadt Bernau bei Berlin	298.694,21 €
2013	Stadt Königs Wusterhausen	207.400,34 €
2013	Gemeinde Märkische Heide	176.741,77 €
2013	Stadt Finsterwalde	117.221,82 €
2013	Stadt Bad Liebenwerda	62.056,19 €
2013	Amt Schlieben	120.881,98 €
2013	Stadt Premnitz	298.694,21 €
2013	Stadt Falkensee	176.741,77 €
2013	Amt Seelow-Land	62.056,19 €
2013	Stadt Müncheberg	298.694,21 €
2013	Stadt Velten	261.752,40 €
2013	Stadt Lübbenau/Spreewald	117.221,82 €
2013	Stadt Vetschau/Spreewald	113.769,89 €
2013	Stadt Fürstenwalde/Spree	207.400,34 €
2013	Amt Odervorland	62.056,19 €
2013	Gemeinde Fehrbellin	298.694,21 €
2013	Stadt Kyritz	62.056,19 €
2013	Gemeinde Kleinmachnow	298.694,21 €
2013	Gemeinde Groß Kreutz	116.019,55 €
2013	Amt Meyenburg	120.881,98 €
2013	Stadt Welzow	116.019,55 €
2013	Gemeinde Neuhausen	113.769,89 €
2013	Amt Burg (Spreewald)	62.056,19 €
2013	Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	123.163,85 €
2013	Stadt Baruth	117.221,82 €
2013	Stadt Prenzlau	117.221,82 €
2013	Stadt Templin	113.769,89 €
2013	Stadt Angermünde	261.752,40 €
2013	Landeshauptstadt Potsdam	89.742,30 €
2013	Landkreis Teltow-Fläming	212.205,65 €
2013	Landkreis Uckermark	112.595,59 €
2013	Stadt Brandenburg an der Havel	212.205,65 €
2013	Landkreis Dahme-Spreewald	212.205,65 €
2013	Landkreis Oberhavel	212.213,15 €
2014	Gemeinde Panketal	122.429,76 €
2014	Stadt Eberswalde	261.752,40 €
2014	Amt Unterspreewald	62.457,82 €
2014	Amt Lieberose/Oberspreewald	62.457,82 €
2014	Amt Lieberose/Oberspreewald	113.829,39 €

2014	Stadt Mühlberg/Elbe	113.829,39 €
2014	Stadt Uebigau-Wahrenbrück	113.829,39 €
2014	Gemeinde Milower Land	113.829,39 €
2014	Stadt Premnitz	62.457,82 €
2014	Gemeinde Dallgow-Döberitz	120.881,98 €
2014	Gemeinde Rüdersdorf	113.799,64 €
2014	Gemeinde Letschin	113.799,64 €
2014	Stadt Kremmen	113.799,64 €
2014	Stadt Hennigsdorf	151.421,29 €
2014	Amt Ruhland	120.881,98 €
2014	Stadt Senftenberg	113.799,64 €
2014	Stadt Storkow (Mark)	113.799,64 €
2014	Stadt Eisenhüttenstadt	208.166,70 €
2014	Stadt Rheinsberg	159.891,88 €
2014	Stadt Wittstock	113.799,64 €
2014	Stadt Bad Belzig	123.163,85 €
2014	Amt Ziesar	151.421,29 €
2014	Stadt Wittenberge	151.421,29 €
2014	Gemeinde Groß Pankow	62.457,82 €
2014	Stadt Drebkau	170.654,84 €
2014	Amt Peitz	113.769,89 €
2014	Stadt Ludwigsfelde	261.752,40 €
2014	Stadt Trebbin	151.421,29 €
2014	Gemeinde Boitzenburger Land	62.457,82 €
2014	Amt Gartz (Oder)	261.752,40 €
2014	Amt Gramzow	208.166,70 €
2014	Stadt Brandenburg an der Havel	208.166,70 €
2014	Stadt Cottbus	177.481,03 €
2014	Stadt Frankfurt (Oder)	177.481,03 €
2014	Landeshauptstadt Potsdam	151.421,29 €
2014	Landkreis Potsdam-Mittelmark	130.617,73 €
2014	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	149.277,41 €
2014	Landkreis Oberhavel	130.617,73 €
2014	Landkreis Barnim	130.617,73 €
2014	Landkreis Prignitz	74.638,70 €
2014	Landkreis Dahme-Spreewald	65.308,87 €
2014	Landkreis Elbe-Elster	65.308,87 €

## Anlage zu Frage 2g

Zuweisungen des § 16 FAG (Schuldenmanagementfonds) für Aufgabenträger der TW -Versorgung u. AW -Entsorgung im Zeitraum 01.01.2013 bis 31.10.2015 (EUR)

lfd. Nr.	Aufgabenträger der Trinkwasser- und Abwasserentsorgung	2013	2014	2015	Summe
1	Herzberger WAZV	10.365.817,48	568.000,00	0,00	10.933.817,48
2	WAV Elsterwerda	0,00	391.000,00	0,00	391.000,00
3	TAZV Luckau	783.279,63	200.000,00	0,00	983.279,63
4	Niederbarnimer WAZV	0,00	43.202,13	0,00	43.202,13
5	ZV Wasserversorgung u. Abwasserbeseitigung Westuckermark	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
6	Spremlinger WAZV	0,00	370.800,00	0,00	370.800,00
7	TAZV Lindow - Gransee	0,00	31.603,00	100.000,00	131.603,00
8	Westprignitzer TAZV	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00
9	WAZV "Ziesar"	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00
10	WAZV Emster	0,00		7.492.387,00	7.492.387,00
	<b>Summe</b>	<b>11.249.097,11</b>	<b>1.704.605,13</b>	<b>7.692.387,00</b>	<b>20.646.089,24</b>

### Abkürzungsverzeichnis

ZV = Zweckverband

ZVWA = Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

WAV = Wasser- und Abwasserverband

WAZV = Wasser- und Abwasserzweckverband

TAZV = Trink- und Abwasserzweckverband

AZV = Abwasserzweckverband



Anlage zur Beantwortung der Fragen 3 bis 6 der KA 1185

Tatbestand	Verfahren und Kriterien	Prioritäten	Antragsfristen	Kriterien bei begrenzten Mittel
Hochverschuldung	Verfahren und Kriterien richten sich nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuweisungen aus dem Ausgleichsfonds an hochverschuldete Gemeinden vom 21.03.2001.	Priorität haben die kommunalen Antragsteller, deren Notlage akut aufgetreten ist und insoweit zeitnahen Handlungsbedarf nach sich zieht.	keine	Bisher keine
Mindestmaß an freiwilligen Leistungen	Verfahren und Kriterien richten sich nach der Richtlinie über die Gewährung besonderer Zuweisungen an kreisangehörige Gemeinden vom 21.03.2001.	In diesem Bereich gibt es nach den bisherigen Erfahrungen keine Prioritäten.	keine	Bisher keine
Investitionshilfen	Verfahren und Kriterien richten sich nach den Vorgaben des Gesetzgebers in der Gesetzesbegründung zum 3. Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes vom 18.12.2012 (GVBI Teil I Nr. 43 vom 19.12.2012)	Priorität haben in der Regel die Maßnahmen, die zeitnah kofinanziert werden müssen, damit dem kommunalen Antragsteller die Fördermöglichkeiten nicht entgehen.	keine	Bisher keine
Unbillige Härten	Verfahren und Kriterien richten sich nach der jeweiligen akuten Notlage des kommunalen Antragstellers.	Priorität haben die kommunalen Antragsteller, deren Notlage akut aufgetreten ist und insoweit zeitnahen Handlungsbedarf nach sich zieht.	keine	Bisher keine
E- Government	Die Entscheidung über die Finanzierung der antragsgebundenen Projekte erfolgt im Lenkungskreis eBürgerdienste. Das Verfahren richtet sich nach den Zuwendungsbestimmungen des § 44 Landeshaushaltsordnung.	keine	Damit eine zuwendungsrechtlich konforme Antragsbearbeitung, Mittelbereitstellung, Projektdurchführung und Rechnungslegung bis zum Kassenschluss möglich ist, werden für die Projektanträge im Einzelfall spezielle Meldefristen vorgegeben.	Bisher keine

Tatbestand	Verfahren und Kriterien	Prioritäten	Antragsfristen	Kriterien bei begrenzten Mittel
<p>Brand- und Katastrophenschutz</p>	<p>Verfahren und Kriterien sind in drei Richtlinien geregelt:</p> <p>Richtlinie des Ministerium des Innern zur Gewährung von Zuwendungen zur Unterstützung bei der Wahrnehmung kommunaler Aufgaben der Stützpunktfeuerwehren in den Jahren 2015 und 2016 auf Grund des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes (Richtlinie Stützpunktfeuerwehren FAG 2015/2016);</p> <p>Richtlinie des Ministeriums des Innern zur Gewährung von Zuwendungen für Unterstützungsmaßnahmen in den Jahren 2014 und 2015 auf dem Gebiet des Katastrophenschutzes auf Grund des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes (Förderrichtlinie Katastrophenschutz FAG 2014/15 - FöRL KatS FAG 2014/15);</p> <p>Richtlinie des Ministeriums des Innern zur Gewährung von Zuwendungen zur Sicherung der Kompatibilität der technischen Ausstattung der Regionalleitstellen der kreisfreien Städte und Landkreise (Richtlinie Regionalleitstellen).</p>	<p>Die Prioritäten bei der Förderung der Stützpunktfeuerwehren werden von den Landkreisen gesetzt.</p> <p>Im Bereich des Katastrophenschutzes werden die Prioritäten in Ausübung des pflichtgemäßen Ermessens gesetzt.</p>	<p>Der Antragsschluss richtet sich nach den jeweiligen Richtlinien.</p>	<p>Die Prioritäten bei der Förderung der Stützpunktfeuerwehren werden von den Landkreisen gesetzt.</p> <p>Im Bereich des Katastrophenschutzes werden die Prioritäten in Ausgestaltung des pflichtgemäßen Ermessens gesetzt.</p> <p>Im Bereich der Regionalleitstellen ist ein solcher Fall bisher nicht bekannt.</p>
<p>Schuldenmanagementfonds</p>	<p>Grundlage der Bewilligungen waren und sind für die ILB die "Vorgaben des MIK für die Unterstützung von Aufgabenträgern der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung" vom 21. März 2013.</p>	<p>Priorität haben Antragsteller mit nachgewiesenen Liquiditätsdefiziten, die kurzfristig ausgeglichen werden müssen, sowie die, bei denen begonnene Sanierungsmaßnahmen zeitnah beendet werden müssen.</p>	<p>Antragsschluss war bisher jeweils 05.12. eines Jahres</p>	<p>Bisher keine</p>

Anlage zur Beantwortung der Frage 7 c) der KA 1185 - Anträge auf Investitionshilfen (Stand: 26.10.2015)

Nr.	Aktenzeichen	Gemeinde	Landkreis	Maßnahme	Neuanträge 2015	Neuanträge 2016
1	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Umbau, Sanierung Übergangwohnheim für Flüchtlinge in Neuruppin	3.550.000,00	0,00
2	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Sanierung K 6802- Ortsverbindung Schönberg bis B 167 bei Wulkow einschl. Ortslage Schönberg	903.000,00	0,00
3	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Sanierung K 6824 Ortslage Wernikow und Ortsverbindung Wernikow bis L 14	730.000,00	0,00
4	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Sanierung K 6816 Plänitz und L 141	240.000,00	0,00
5	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Sanierung K 6804 L19 und Banzendorf	410.000,00	0,00
6	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Planung Sanierung K 6828 Karwe und Seehof	38.000,00	0,00
7	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Sanierung K 6803 Vielitz und Seebeck	400.000,00	0,00
8	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Sanierung Hauptzufahrt Fr.-L.-Jahn Gymnasium Kyritz	167.500,00	0,00
9	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Erneuerung Brandmeldeanlage Sport- und Kulturzentrum Kyritz	150.000,00	0,00
10	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Einsatzleitwagen 2 (ELW 2)	80.000,00	0,00
11	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Gerätewagen Gefahrgut (GW-G)	110.000,00	0,00
12	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Gerätewagen Logistik (GW-L)	120.000,00	0,00
13	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Mannschaftstransportwagen SEG Verpflegung (MTW-SEG V)	17.000,00	0,00
14	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Mannschaftstransportwagen SEG Führungsunterstützung (MTW-SEG Fü)	19.000,00	0,00
15	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Lastkraftwagen mit Feldkochherd SEG Versorgung (MTW-V)	45.000,00	0,00
16	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Arbeitsplatzcomputer für Mitarbeiter KV	150.000,00	0,00
17	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Datensicherung, Erweiterung, Modernisierung der Backup-Systeme	70.000,00	0,00
18	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Zentrales Speichernetzwerk, SAN-Switche	20.000,00	0,00
19	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	Arbeitsplatzcomputer für Schulen	100.000,00	0,00
20	351-10-68000	Ostprignitz-Ruppin	OPR	WLAN in öffentlichen Bereichen von Gebäuden der KV	50.000,00	0,00
21	351-10-70000	Prignitz	PR	Umrüstung auf LED-Leuchtmittel, Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten "Lernen" und "geistige Entwicklung" alle Standorte	0,00	39.000,00
22	351-10-70000	Prignitz	PR	Umrüstung auf LED-Leuchtmittel, Gymnasien alle Standorte einschl. Dreifeldsprothalle	10.000,00	69.000,00
23	351-10-70000	Prignitz	PR	Umrüstung auf LED-Leuchtmittel, Oberstufenzentren Wittenberge und Pritzwalk einschl. Sporthalle	10.000,00	31.000,00
24	351-10-70000	Prignitz	PR	Umrüstung auf LED-Leuchtmittel, Oberschulen alle Standorte	0,00	36.000,00
25	351-10-70000	Prignitz	PR	Umrüstung auf LED-Leuchtmittel, Musikschule Wittenberge	5.000,00	4.000,00

Nr.	Aktenzeichen	Gemeinde	Landkreis	Maßnahme	Neuanträge 2015	Neuanträge 2016
26	351-10-70000	Prignitz	PR	Umrüstung auf LED-Leuchtmittel, Verwaltungsgebäude Häuser 1-6, Bergstraße in Perleberg	0,00	38.000,00
27	351-10-70000	Prignitz	PR	energetische Sanierung, Erneuerung Fenster - Naturstation Rühstädt	40.000,00	0,00
28	351-10-70000	Prignitz	PR	energetische Sanierung, Erneuerung Heizung - Naturstation Rühstädt	0,00	25.000,00
29	351-10-70000	Prignitz	PR	energetische Sanierung, Erneuerung Fenster - Gymnasium Perleberg	0,00	70.000,00
30	351-10-70000	Prignitz	PR	energetische Sanierung, Sanierung Dach - Gymnasium Perleberg	20.000,00	180.000,00
31	351-10-70000	Prignitz	PR	energetische Sanierung, Erneuerung Beschattung - Gymnasium Perleberg	0,00	45.000,00
32	351-10-70000	Prignitz	PR	energetische Sanierung, Sanierung Dach - Gymnasium Pritzwalk	0,00	80.000,00
33	351-10-70000	Prignitz	PR	energetische Sanierung, Erneuerung Heizung/Sanitär/Lüftung - Gymnasium Wittenberge	0,00	60.000,00
34	351-10-70000	Prignitz	PR	energetische Sanierung, Erneuerung Heizung/Sanitär Oberschule Wittenberge	0,00	90.000,00
35	351-10-70000	Prignitz	PR	energetische Sanierung, Sanierung Dach, Oberstufenzentrum Prignitz, Standort Pritzwalk	25.000,00	200.000,00
36	351-10-70000	Prignitz	PR	energetische Sanierung, Erneuerung Fenster, Oberstufenzentrum Prignitz, Standort Pritzwalk	0,00	20.000,00
37	351-10-70000	Prignitz	PR	energetische Sanierung, Austausch Heizkessel - Musikschule Wittenberge	0,00	50.000,00
38	351-10-70000	Prignitz	PR	Sanierung K 7026 OV Groß Langerwisch-Neudorf + Ortsdurchfahrt, 2. BA	199.800,00	0,00
39	351-10-70000	Prignitz	PR	Sanierung K 7016/17 OV Kreuzburg-Bahnhof Rohlsdorf, 1. BA, Los 1+2	346.000,00	350.000,00
40	351-10-70000	Prignitz	PR	Sanierung K 7010 Kunow -Beckenthin (OD Beckenthin)	303.000,00	0,00
41	351-10-70000	Prignitz	PR	Sanierung K 7019 OV Neu Krüssow-Sadenbeck	361.500,00	0,00
42	351-10-70000	Prignitz	PR	Sanierung K 7020 OV Penzlin-B 103	0,00	295.000,00
43	351-10-70000	Prignitz	PR	Sanierung K 7038 OV Blüten-Schönfeld, 1.BA	0,00	880.000,00
44	351-10-70000	Prignitz	PR	Sanierung K 7023 OV Puttlitz-Schmarsow, 2. BA	0,00	429.000,00
45	351-10-70000	Prignitz	PR	Sanierung K7042 OV Bresch-Pirow (mit OD Bresch)	0,00	497.200,00
46	351-10-51000	Brandenburg a. d. H.	BRB	Anschaffung Computer- und Medientechnik für Schulen	2.100.000,00	0,00
47	351-10-51000	Brandenburg a. d. H.	BRB	Sanierung weiterer Kita-Gebäude	2.100.000,00	0,00
48	351-10-51000	Brandenburg a. d. H.	BRB	Sanierung Plauer Brücke	1.800.000,00	0,00
49	351-10-52000	Cottbus	CB	Mittlerer Ring - Str. d. Jugend bis Breithaus	780.000,00	0,00
50	351-10-52000	Cottbus	CB	Ludwig-Leichhardt Gymnasium, Schulgebäude, Planung, Bau und Außenanlagen	2.193.800,00	2.933.500,00



Nr.	Aktenzeichen	Gemeinde	Landkreis	Maßnahme	Neuanträge 2015	Neuanträge 2016
51	351-10-52000	Cottbus	CB	Regine-Hildebrandt-Grundschule. Schulgebäude, Planung, Bau und Außenanlagen	0,00	500.000,00
52	351-10-52000	Cottbus	CB	Turnhalle R. Hildebrandt-Grundschule Bau und Ausstattung	538.600,00	0,00
53	351-10-52000	Cottbus	CB	Fröbel-Grundschule, Schulegebäude, Planung, Bau und Außenanlagen	2.559.700,00	1.349.000,00
54	351-10-52000	Cottbus	CB	Turnhalle Fröbel-Grundschule, Planung, Bau und Ausstattung	297.000,00	0,00
55				A. Lindgren Grundschule	291.600,00	2.018.000,00
56	351-10-52000	Cottbus	CB	Turnhalle A. Lindgren Grundschule Bau und Ausstattung	870.000,00	1.070.000,00
57	351-10-52000	Cottbus	CB	Neugestaltung Bahnhofsumfeld	165.000,00	800.000,00
58	351-10-52000	Cottbus	CB	Hort Groß Gaglow	775.000,00	1.420.000,00
59	351-10-52000	Cottbus	CB	Technologie- und Industriepark (Straßenbau)	830.000,00	300.000,00
60	351-10-52000	Cottbus	CB	FFW Gallinchen	100.000,00	352.500,00
61	351-10-53000	Frankfurt	FF	Kleinsteinsatzfahrzeug	110.100,00	0,00
62	351-10-53000	Frankfurt	FF	Einsatzsystem Hochwasserschutz - Beschaffung Maschinen	20.800,00	0,00
63	351-10-53000	Frankfurt	FF	Sanierung GS "Erich Kästner"	550.000,00	0,00
64	351-10-53000	Frankfurt	FF	Sanierung GS "Lenne-Schule"	450.000,00	0,00
65	351-10-53000	Frankfurt	FF	GS "Am Botanischen Garten"	200.000,00	0,00
66	351-10-53000	Frankfurt	FF	GS "Am Mühlenfließ"	50.000,00	0,00
67	351-10-53000	Frankfurt	FF	Erwerb / Ersatz Musikinstrumente- Brandenburgisches Staatsorchester	143.000,00	0,00
68	351-10-53000	Frankfurt	FF	Sanierung Oberschule "Ullrich von Hutten"	116.700,00	0,00
69	351-10-53000	Frankfurt	FF	Sanierung Rathaus 1. Bauabschnitt	1.000.000,00	0,00
70	351-10-53000	Frankfurt	FF	Sanierung Kita "Märchenland"	80.000,00	0,00
71	351-10-53000	Frankfurt	FF	Brücke Bahnhof Rosengarten	200.000,00	0,00
72	351-10-60176	Oderberg	BAR	Sanierung der Oderhänge	100.000,00	0,00
73	351-10-60176	Oderberg	BAR	Hort Schule Oderberg Planungskosten	70.000,00	0,00
74	351-10-60176	Oderberg	BAR	Sanierung Sandfang	100.000,00	0,00
75	351-10-62128	Falkenberg/Elster	EE	Energetische Sanierung Hort Friedrichstraße 40 /Gestaltung der Außenanlagen	894.500,00	211.600,00
76	351-10-62128	Falkenberg/Elster	EE	Energetische Sanierung Kita "Sonnenblume"	250.000,00	254.607,47
77	351-10-62128	Falkenberg/Elster	EE	Ausstattung GS "A.-Lindgren" und Hort	31.282,37	20.250,89
78	351-10-62128	Falkenberg/Elster	EE	Bahnübergang Koßdorfer Straße		
79	351-10-62128	Falkenberg/Elster	EE	Ersatz-/Erstinvestition Brandschutz	62.553,70	40.892,96
80	351-10-62500	Uebigau-Wahrenbrück		Grundschule, Turnhalle Wahrenbrück	500.000,00	1.121.436,00

Nr.	Aktenzeichen	Gemeinde	Landkreis	Maßnahme	Neuanträge 2015	Neuanträge 2016
81	351-10-62492	Tröbitz	EE	Sanierung Regenwassernetz	433.328,56	433.328,57
82	351-10-62417	Rückersdorf	EE	Brückenbauwerk Täubertsmühle	425.000,00	0,00
83	351-10-62461	Schönewalde	EE	Kita Dubro	549.160,00	0,00
84	351-10-62469	Sonnenwalde	EE	Herstellungsbeiträge für Schmutzwasser	659.000,00	0,00
85	351-10-62469	Sonnenwalde	EE	Sicherungsmaßnahmen Kutschenkammer Vorderschloss Sonnenwalde	100.000,00	0,00
86	351-10-62469	Sonnenwalde	EE	Eigenanteil Feuerwehrfahrzeug LF 20	130.000,00	0,00
87	351-10-62293	Lichterfeld-Schacksdorf	EE	Schaffung Infrastruktur Bergheider See in Lichterfeld	0,00	407.000,00
88		Lichterfeld-Schacksdorf	EE	Investitionen für 2016 und 2017	466.200,00	
89	351-10-62372	Plessa	EE	Dachsanierung Kulturhaus	141.300,00	0,00
90	351-10-62445	Schlieben	EE	Grund- und Oberschule Schlieben	497.000,00	0,00
91	351-10-62445	Schlieben	EE	Erneuerung Straßenbeleuchtung Wehrhainer Neue Straße	7.800,00	0,00
92	351-10-62445	Schlieben	EE	Erneuerung Straßenbeleuchtung OT Krassig	26.100,00	0,00
93	351-10-62445	Schlieben	EE	Wasserversorgungsleitung Friedhof Frankenhain	15.000,00	0,00
94	351-10-62445	Schlieben	EE	Sanierung Lange Straße	203.600,00	0,00
95	351-10-62445	Schlieben	EE	Erneuerung Wärmeerzeugung Kita "Fröhliche Kellergeister"	139.000,00	0,00
96	351-10-62445	Schlieben	EE	Sanierung Glocken- und Feuerlöschurm OT Frankenhain	115.000,00	0,00
97	351-1067120	Eisenhüttenstadt	LOS	Neubau Feuerwache	5.000.000,00	0,00
98	351-10-62237	Hohenbucko	MOL	Energetische Sanierung Gebäudehülle, Schaffung Barrierefreiheit- GS Hohenbucko	394.000,00	0,00
99	351-10-62237	Hohenbucko	MOL	Kita Hohenbucko- Energetische Sanierung	101.800,00	0,00
100	351-10-62237	Hohenbucko	MOL	Energetische Sanierung Turnhalle	193.500,00	0,00
101	351-10-62237	Hohenbucko	MOL	Ausbau Zuwegung und Parkplatzgestaltung Kita-, Schlukomplex im OT Hohenbucko	46.000,00	0,00
102	351-10-62237	Hohenbucko	MOL	Sanierung Dorfstraße OT Proßmarke	67.800,00	0,00
103	351-10-62237	Hohenbucko	MOL	Erneuerung Gehweg, Straßenbeleuchtung Dorfstraße OT Proßmarke	53.436,79	0,00
104	351-10-62237	Hohenbucko	MOL	Ausbau innerörtlicher Teilabschnitt Verbindungsweg zwischen Hohenbucko und Lebusa	91.500,00	0,00
105	351-10-64349	Neulewin	MOL	Sanierung Straße Kerstenbruch-Neulietzegöricke	640.000,00	0,00
106	351-10-64290	Lindendorf	MOL	Erneuerung Gehweg OT Sachsendorf	27.000,00	27.000,00

Nr.	Aktenzeichen	Gemeinde	Landkreis	Maßnahme	Neuanträge 2015	Neuanträge 2016
107	351-10-64274	Letschin	MOL	grundhafter Ausbau Wohngebiet Siedlung Letschin einschl. Straßenentwässerung	1.900.000,00	0,00
108	351-10-64288	Lietzen	MOL	Straßenbau Bahnhofstraße	0,00	235.000,00
109	351-10-68324	Neustadt (Dosse)	OPR	Kita Köritz	1.143.350,00	0,00
110	351-10-68324	Neustadt (Dosse)	OPR	Kita Spiegelberg	203.515,00	0,00
111	351-10-68324	Neustadt (Dosse)	OPR	Erneuerung Straßenbeleuchtung Lindenstraße	35.540,00	0,00
112	351-10-68324	Neustadt (Dosse)	OPR	Erweiterung Parkplatz Lokschuppen - Mehrkosten	<b>87.816,54</b>	<b>0,00</b>
113	351-10-68324	Neustadt (Dosse)	OPR	Überregionales Wirtschafts- und Tourismusförderung: Zusätzlicher Parkplatz Straße "Am Städtbahnhof" für berufstätige Berlinpendler	338.985,00	417.890,35
114	351-10-68280	Lindow (Mark)	OPR	Freiflächengestaltung Grundschule / Kita /Wegebeziehungen zwischen den Bildungseinrichtungen	572.500,00	0,00
115	351-10-68280	Lindow (Mark)	OPR	Straßen- und Verkehrsflächen Neue Straße	250.000,00	0,00
116	351-10-68280	Lindow (Mark)	OPR	Straßensanierung Harnackstraße	240.000,00	0,00
117	351-10-68280	Lindow (Mark)	OPR	Umbau von Parkflächen im Hafbereich Lindow	32.500,00	0,00
118	351-10-68280	Lindow (Mark)	OPR	Bootseinsetzanlage	143.500,00	0,00
119	351-10-68280	Lindow (Mark)	OPR	Risse-, Statik- und Farbsanierung Rathaus	49.500,00	0,00
120	351-10-68280	Lindow (Mark)	OPR	Umbau von Parkflächen Zeltplatz	0,00	0,00
121	351-10-69632	Treuenbrietzen	PM	Herstellung Zufahrt / Linksabbiegerspur B 102 zum Energie- und Gewerdepark	257.040,00	0,00
122	351-10-69352	Treuenbrietzen	PM	Sanierung Bauwerksabdichtung / Trockenlegung auf Grund Wasserschaden Gymnasium	<b>205.000,00</b>	<b>0,00</b>
123	351-10-69352	Treuenbrietzen	PM	Errichtung / Wiederherstellung einer Anlage -Absperrung der Nieplitz	<b>300.000,00</b>	<b>0,00</b>
124	351-10-69474	Planetal	PM	Deponie „Mörz“	0,00	0,00
125	351-10-69216	Golzow	PM	Sanierung Schulkomplex Grundschule	798.500,00	622.500,00
126	351-10-70244	Lenzen	PR	Eigenanteile Straßenbau Rambow	60.000,00	0,00
127	351-10-70244	Lenzen	PR	Eigenanteile Städtebauförderung	120.000,00	0,00
128	351-10-70280	Meyenburg	PR	Ersatzneubau Stepenitzbrücke am Hagenplatz	<b>219.300,00</b>	<b>0,00</b>
129	351-10-70280	Meyenburg	PR	Sanierung Feuerwehrrätehaus Meyenburg	<b>600.000,00</b>	<b>0,00</b>
130	351-10-70280	Meyenburg	PR	Wege im Schlosspark Meyenburg	150.000,00	0,00
131	351-10-70280	Meyenburg	PR	Sanierung Brücke an der katholischen Kirche	60.700,00	219.300,00
132	351-10-71300	Neuhausen/Spree	SPN	Erneuerung Brücke im OT Frauendorf	0,00	800.000,00
133	351-10-71300	Neuhausen/Spree	SPN	Erneuerung Brücke in Bräsinchen OT Neuhausen	0,00	333.400,00

Nr.	Aktenzeichen	Gemeinde	Landkreis	Maßnahme	Neuanträge 2015	Neuanträge 2016
134	351-10-73189	Gartz (Oder)	UM	Sanierung Grundschule Gartz	200.000,00	3.381.000,00
135	351-10-73458	Randowtal	UM	Ortslage Schwanebeck (Buswendeschleife)	316.015,00	0,00
136	351-10-73458	Randowtal	UM	Ortslage Schmölln - Gartenstraße	0,00	134.413,00
137	351-10-73458	Randowtal	UM	Dorfstraße Wollin BA Glascontainer - BE Dorfstraße 47/48	0,00	244.940,00
138	351-10-73458	Randowtal	UM	Angerumfahrung Grenz	65.085,00	0,00
139	351-10-73384	Lychen	UM	Sanierung Pannwitz-Grundschule inkl. Sporthalle	1.525.500,00	0,00
140	351-10-73384	Lychen	UM	Sportplatz Weinbergstraße	142.900,00	0,00
141	351-10-73384	Lychen	UM	Erneuerung Brücke Küstrinchen	436.100,00	0,00
142	351-10-73384	Lychen	UM	Straße Tangersdorf	124.800,00	0,00
143	351-10-73384	Lychen	UM	Clara-Zetkin-Straße /Rutenberger Straße	156.300,00	0,00
144	351-10-73384	Lychen	UM	Ankauf Multicar M 27	106.705,00	0,00
145	351-10-73384	Lychen	UM	Sanierung Feuerlöschteiche	25.600,00	0,00
146	351-10-73384	Lychen	UM	Sanierung öffentliche Toiletten	30.000,00	0,00
147	351-10-73384	Lychen	UM	Abriss Gesamtschule Lychen	300.000,00	0,00
148	351-107300010	Amt Oder-Welse	UM	Eigenanteil Erwerb von 3 Feuerwehrfahrzeug	735.000,00	0,00
					<b>51.473.712,96</b>	<b>23.135.759,24</b>

Anlage zur Beantwortung der Frage 7 c) der KA 1185 - Anträge auf Sonderbedarf (Stand: 26.10.2015)

lfd. Nr.	Kommune	Amt	Landkreis	Datum Antragsstellung	beantragte Summe
1	LK Oberspreewald-Lausitz		OSL	30.01.2013	30.000.000
2	LK Oberspreewald-Lausitz		OSL	24.06.2015	
3	LK Oberspreewald-Lausitz		OSL	20.08.2015	
4	LK Ostprignitz-Ruppin		OPR	25.03.2015	
5	LK Spree-Neiße		SPN	12.01.2012	
6	LK Spree-Neiße		SPN	30.11.2012	
7	LK Spree-Neiße		SPN	01.09.2015	
8	LK Prignitz		PR	08.10.2013	
9	LK Prignitz		PR	25.02.2015	
10	LK Uckermark		UM	21.11.2013	
11	Cottbus		CB	26.05.2011	21.100.000
12	Cottbus		CB	03.09.2015	11.700.000
13	Oderberg	Britz-Chorin-Oderberg	BAR	19.12.2011	2.000.000
14	Schönnewalde		EE	07.07.2010	
15	Crinitz	Kleine Elster	EE	05.10.2010	
16	Alt Tucheband	Golzow	MOL	22.09.2015	1.506.708
17	Heckelberg-Brunow	Falkenberg-Höhe	MOL	16.09.2015	keine Summe
18	Lebus	Lebus	MOL	23.06.2011	
19	Storkow		LOS	29.07.2015	1.900.000
20	Neustadt (Dosse)	Neustadt (Dosse)	OPR	09.08.2011	285.000
21	Neustadt (Dosse)	Neustadt (Dosse)	OPR	18.04.2012	
22	Herzberg (Mark)	Lindow (Mark)	OPR	16.04.2012	
23	Lindow (Mark)	Lindow (Mark)	OPR	18.09.2012	
24	Treuenbrietzen		PM	14.11.2011	1.000.000
25	Groß Kreutz		PM	28.07.2011	3.300.000
26	Wittenberge		PR	05.09.2012	
27	Meyenburg	Meyenburg	PR	13.12.2012	1.000.000
28	Meyenburg	Meyenburg	PR	25.04.2013	
29	Drebkau		SPN	15.11.2010	
30	Drebkau		SPN	01.11.2011	
31	Drebkau		SPN	06.12.2012	
32	Tschernitz	Döbern-Land	SPN	21.12.2010	2.000.000
33	Tschernitz	Döbern-Land	SPN	18.12.2012	
34	Tschernitz	Döbern-Land	SPN	11.12.2013	
35	Tschernitz	Döbern-Land	SPN	02.12.2014	
36	Döbern	Döbern-Land	SPN	18.12.2012	4.000.000
37	Döbern	Döbern-Land	SPN	11.12.2013	
38	Döbern	Döbern-Land	SPN	02.12.2014	
39	Felixsee	Döbern-Land	SPN	18.12.2012	500.000
40	Felixsee	Döbern-Land	SPN	11.12.2013	
41	Felixsee	Döbern-Land	SPN	02.12.2014	
42	Wiesengrund	Döbern-Land	SPN	18.12.2012	300.000
43	Wiesengrund	Döbern-Land	SPN	11.12.2013	
44	Wiesengrund	Döbern-Land	SPN	02.12.2014	
45	Jämlitz-Klein Düben	Döbern-Land	SPN	18.12.2012	
46	Jämlitz-Klein Düben	Döbern-Land	SPN	11.12.2013	
47	Groß Schacksdorf-Simmersdorf	Döbern-Land	SPN	11.12.2013	200.000
48	Groß Schacksdorf-Simmersdorf	Döbern-Land	SPN	02.12.2014	
49	Welzow		SPN	08.09.2015	1.796.728
50	Neuhausen/Spree		SPN	21.09.2015	1.076.157
51	Neuhardenberg		MOL	04.06.2015	
52	Lindendorf		MOL	15.06.2015	
53	Vierlinden		MOL	15.06.2015	
54	Mark Landin	Oder-Welse	UM	11.07.2012	436.400
55	Prötzel		MOL	17.06.2014	
56	Felixsee	Döbern-Land	SPN	18.12.2013	